

## Begleitende Wanderausstellung

Samstag, 31.8. bis Samstag, 21.9.

»Die Reformation und ihre Musik in Thüringen« –

Große Wanderausstellung in 4 Kapiteln an 4 Ausstellungsorten

- Kurator: Dr. Christoph Meixner, Thüringisches Landesmusikarchiv Weimar

Samstag, 31.8. | 10.30 Uhr | Seven Garden, Kaltensundheim

Ausstellungseröffnung mit Empfang

- Einführung: »Was sind Adjuvanten?« mit Dr. Christoph Meixner
- Alle Ausstellungsorte öffnen im Anschluss bis 14.30 Uhr ihre Türen.

Die Ausstellungsorte:

Kaltensundheim

- Seven Garden – Friseur & Kosmetik, Petersgärten 7 (Eingang von Querstraße)  
Dienstag bis Freitag 8.30–18 Uhr, Samstag 8–13 Uhr
- Staatliches Thüringisches Rhön-Gymnasium, Petersgärten 12  
Montag bis Freitag 10–15 Uhr und Samstag 7.9. 10–14 Uhr
- Verwaltungsgemeinschaft »Hohe Rhön«, Hauptstraße 18  
Montag bis Freitag 8.30–12 Uhr, außerdem Mittwoch 13–16 Uhr und Donnerstag 13–18 Uhr

Kaltennordheim

- Bürgerhaus Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-Platz 2, neben dem Rathaus. Bitte melden Sie sich im Rathaus, um Einlass zu erhalten.  
Montag bis Freitag 8.30–12 Uhr, außerdem Montag und Donnerstag 13.30–15 Uhr sowie Dienstag 13.30–17.30 Uhr

– Änderungen vorbehalten –

FESTKONZERT

## Thüringer Bach Collegium

8. September 2019 | 16.30 Uhr

WEHRKIRCHE ST. ALBANUS  
KALTENSUNDHEIM

Schätze aus dem Adjuvantenarchiv  
Kaltensundheim, 18. Jahrhundert



ACADEMIA  
MUSICALIS  
THURINGIAE

Ticket  
Shop

## I2. Thüringer<sup>2019</sup> Adjuvantentage



Freistaat  
Thüringen

Rhön-Rennsteig  
Sparkasse

7.–8. September | Kaltensundheim  
[www.adjuvantentage.de](http://www.adjuvantentage.de)

## I2. Thüringer<sup>2019</sup> Adjuvantentage



7. bis 8. September  
Kaltensundheim

Auf den Spuren der Musikgeschichte –  
Entdeckungen aus dem Kirchenarchiv

[www.adjuvantentage.de](http://www.adjuvantentage.de)

ACADEMIA  
MUSICALIS  
THURINGIAE

## Kaltensundheim und die Adjuvanten

Aus der uralten Kirchenburg Kaltensundheim ist eine große Notensammlung überliefert: Sie stammt von den Adjuvanten, die mit Gesang und Instrumenten als Helfer (lat. *adjuvare* – helfen) des Kantors und des Schülerchores wirkten. Adjuvanten brillierten auf hohem Niveau mit modernen, international beliebten Stücken ihrer Zeit nicht nur in den Gottesdiensten, sondern auch bei Hochzeiten, Beerdigungen und anderen Festen. Im Dorf war es eine Ehre, neben dem Brotberuf Adjuvant zu sein. Die Thüringer Adjuvantentage laden ein, hörend zu entdecken, die aktuelle Forschung zu verfolgen und vielleicht selbst (wieder) zu musizieren.

### Samstag, 7.9.

#### 14 Uhr | Kirchenburg St. Albanus, zwischen Torhaus und Kirche

##### Eröffnung der 12. Thüringer Adjuvantentage 2019

- Enthüllung der Infotafeln »Adjuvanten in Kaltensundheim« mit Kurator Dr. Christoph Meixner (Thüringisches Landesmusikarchiv Weimar)
- Brass7 – Blechmusik made in Rhön

#### 14.30 Uhr | Kirchenburg St. Albanus, Kirche

##### Erkundungen vor Ort

- Präsentation der »Fundstücke zur Musikgeschichte« von Menschen vor Ort – Ergebnisse des aktuellen Medien-Aufrufs
- Kirchen- und Orgelführung mit Achim Fuchs und Jens Rauch
- Orgelklang: Choralbearbeitungen aus dem Adjuvantenarchiv mit Jens Rauch

#### 16 Uhr | Wiese zwischen Friedhof und Nahkauf

##### Sommerbühne \*

- St. Albanus Chor, Kirchenchor Stepfershausen, Kammerchor Canticum Novum Dermbach, Projektchor aus Männerchören der Rhön und dem Kirchenchor Kaltensundheim, Marilena Kirchner, Moderation: Tina Gensler
- Essen, Trinken, Bauernmarkt, Streichelzoo, Hüpfburg ...

## Sonntag, 8.9.

#### 10 Uhr | Kirchenburg St. Albanus, Gemeindesaal im Pfarrhaus Forum Thüringische Musikgeschichte –

##### Vorträge und Publikumsgespräch für Kenner und Neugierige

Moderation: Prof. Dr. Helen Geyer

- Dr. des. Dorlies Zielsdorf: »Adjuvantenkultur in Kaltensundheim und Umgebung«
- Claudia Greifzu: »Die alten Rhöner und ihre vielfältigen Verbindungen zu Musik und Tanz«
- Dr. Johannes-Michael Scholz: »Archivarbeit. Von der Schönheit der Ordnung«

#### 13.30 Uhr | Kirchenburg St. Albanus, Kirche

##### Festgottesdienst mit einer wiederentdeckten Kantate von Christian Ehregott Weinlig (1743–1813) aus dem Adjuvantenarchiv

Pfarrer Harald Graul – *Liturgie und Predigt*

Ilona Bsufka – *Orgel, Choralbearbeitungen aus dem Adjuvantenarchiv*

Adjuvantentage-Projektchor, Leitung Jens Rauch  
und Sebastian Fuhrmann

Steffen Köllner – *Bariton*

Thüringer Bach Collegium

Gernot Süßmuth – *Künstlerische Leitung*

#### 14.30 Uhr | Kirchenburg St. Albanus, Wiese um die Kirche

##### Kaffee und Kuchen

- Gelegenheit zu Gesprächen und Geselligkeit

*Schirmherrschaft: Ministerpräsident Bodo Ramelow | Kooperationspartner: Stadt Kaltennordheim, Kirchengemeinde Kaltensundheim, Academia Musicalis Thuringiae e.V. | Eintritt in alle Veranstaltungen frei, außer Festkonzert. Um Spenden wird gebeten! | Gastronomische Angebote: Für Selbstzahler.*

## Sonntag, 8.9.

#### 16.30 Uhr | Kirchenburg St. Albanus, Kirche Festkonzert – Schätze aus dem Adjuvantenarchiv Kaltensundheim

Thüringer Bach Collegium

Solo-Violine und Künstlerische Leitung – Gernot Süßmuth

Friederike Beykirch – *Sopran*

Henriette Goedde – *Alt*

Stefan Scherpe – *Tenor*

Uwe Schenker-Primus – *Bass*

Es erklingen »Ausgrabungen« aus dem Adjuvantenarchiv Kaltensundheim in Originalklangpraxis auf historischem Instrumentarium. Den Schwerpunkt bilden Kompositionen aus dem 18. Jahrhundert, so etwa Joseph Haydns zweites Te Deum mit lateinisch-deutschem Text sowie Werke von Anton Schweitzer und Johann Rudolf Zumsteeg. Außerdem präsentiert das Ensemble Wiederentdeckungen von Johann Bernhard Bach und Prinz Johann Ernst von Sachsen Weimar. Die Besetzung: Streicher, Orgel, Traversflöte, Oboen, Hörner, Fagott, Trompeten und Pauken.

*Einlass und Tageskasse ab 16 Uhr | Tickets: 18 Euro, ermäßigt 12 Euro | Vorverkauf: [www.ticketshop-thueringen.de](http://www.ticketshop-thueringen.de) oder Ticket-Hotline 03 61 / 227 5 227, Mo.–Sa. 9–20 Uhr*

*\*Für eine Regen-Variante ist gesorgt. | Hinweis für Ortsfremde: Anfahrt über Bergstraße, Parken im Bereich des Nahkauf. Kirche und Pfarrhaus sind von hier aus am besten zu Fuß über den Friedhof zu erreichen. Festes Schuhwerk wird empfohlen.*